

Text und Gestaltung: Christin Sobeck, M.A.

Ernst Barlach Stiftung Güstrow

KREATIVATELIER
DIY-PROJEKT

Kunstpostkarten





Postkarten individuell und künstlerisch gestalten gelingt ganz einfach und schnell mit selbstgeschnitzten Stempeln. In diesem DIY-Projekt möchten wir Sie dazu inspirieren, schöne Stempel selber herzustellen und damit Ihre ganz persönlichen Grüße zu verschönern.

MATERIAL:

- Stempelgummi (Künstler- und Hobbybedarf)
- Skizzen Postkartenblock (Künstler- und Hobbybedarf)
- Bleistift (Stärke HB)
- Radiergummi
- Transparentpapier
- (Stecknadeln)
- Set Linolschnitt-Werkzeug
- (Cutter-Messer)
- Wattepad
- alte Metalldose
- Tinte
- Acrylfarbe
- Schwamm
- Schneid- und rutschfeste Arbeitsunterlage



1. Motiv zeichnen

Zeichnen Sie Ihr Motiv mit einem weichen Bleistift auf das Transparentpapier oder pausen Sie es von einer Vorlage ab.

2. Motiv übertragen

Übertrage Sie Ihr Motiv folgendermaßen: Legen Sie das Butterbrotpapier mit der Bleistiftlinie nach unten auf dein Stempelgummi und reiben Sie 1-2 Mal mit festem und gleichmäßigem Druck darüber. Verwenden Sie hierfür die Längsseite des Bleistifts oder Ihren Handballen. Achte Sie darauf, dass Ihr Papier nicht verrutscht. Geübte können auch gleich den Entwurf auf das Stempelgummi zeichnen.



3. Schnitzen

Beginnen Sie nun, das Motiv entlang der abgepausten Linie mit dem Linolschnitt-Messer herauszuarbeiten. Verwenden Sie für die Konturen die feinste Klinge. Wenn Sie größere Bereiche oder Flächen wegschnitzen möchten, wechseln Sie zu einer größeren Klinge.

Tipp: Am besten machen Sie vorab ein paar Versuche auf einem extra Stück Stempelgummi, um ein Gefühl für das Schnitzen zu bekommen. Achten Sie darauf, dass Sie immer von sich weg schnitzen. Nicht mit dem Messer ins Gummi stechen.

4. Motiv freistellen

Nachdem Sie Ihr Motiv fertig geschnitzt haben, können Sie mit einem Cutter oder der Skalpellfeder die Umrisse ausschneiden. Achten Sie hierbei auf präzise und saubere Kanten. Nur so erhalten Sie einen klaren Abdruck. Waschen Sie im Anschluss Ihren Stempel mit Wasser vorsichtig ab, um alle Gummirest zu entfernen.

5. Motiv einfärben



Zum Auftragen der Farbe legen Sie Ihren Stempel mit dem Motiv nach oben auf die Arbeitsfläche. Nehmen Sie mit einem Stück Schwamm etwas Acrylfarbe auf. Betupfen Sie den Stempel bis er gleichmäßig mit Farbe bedeckt ist. Alternativ können Sie auch ein Stempelkissen aus Wattepad und einer alten Metalldose selbst bauen. Hierbei drücken Sie den Stempel in das mit Tinte getränkte Wattepad. Machen Sie zunächst einen Probedruck auf weißem Papier. Hierbei sehen Sie, ob Sie noch einmal überschüssige Kanten entfernen oder kleine Fehler mit dem Linolschnitt-Messer ausbessern müssen. Außerdem können Sie so das feste und gleichmäßige Aufdrücken des Stempels üben. **Tipp:** Beim Drucken mit Acrylfarbe den Stempel nach jedem Druckvorgang ausspülen.



6. Motiv abdrucken

Beginnen Sie damit, Ihre Postkarte mit Ihrem fertigen Stempel zu bedrucken. Achten Sie stets auf einen festen, gleichmäßigen Abdruck. Einen besonders gleichmäßigen Druck erhalten Sie, wenn Sie mit dem Handballen auf den Stempel drücken.